



Pressemitteilung

Steigende Rohstoffpreise beschäftigen Risikomanager

Financial Risk Management wird im Zusammenhang der steigenden Rohstoffpreise immer wichtiger. „Arbeitskreis für Unternehmen der Automobilzulieferindustrie“ tagt bereits zum achten Mal.

Hamburg/Nürnberg. 20 Juni 2008 - Im Fokus der achten Sitzung des „Arbeitskreises für Unternehmen der Automobilzulieferindustrie“ standen gestern (19. Juni) vor allem die steigenden Rohstoffpreise der letzten Wochen und Monate. Insbesondere steigende Öl- und Aluminiumpreise werden für viele Automobilzulieferer zunehmend problematisch. Die Teilnehmer diskutierten, wie Unternehmen diesen Herausforderungen durch Financial Risk Management begegnen können.

Dazu Günter Meier von Funk RMCE und Leiter des Arbeitskreises: „Die Absicherung von ungewollten Rohstoffpreisschwankungen ist sicherlich nicht eine der Kernkompetenzen, über die ein Automobilzuliefer-Unternehmen verfügen muss. Die Bewältigung derartiger Risiken gehört aber strategisch betrachtet zu den wichtigsten Aufgaben eines professionellen Risikomanagers in dieser Branche.“

Bernhard Osburg von der Thyssen Krupp AG „Steigende Anforderungen an Sicherheit, Fahrdynamik und Gewicht beeinflussen die Werkstoffauswahl.“ Osburg zeigte in seinem Vortrag interessante Potenziale für die Zusammenarbeit zwischen Automobilzulieferern und Stahlherstellern auf wies aber auch auf steigende Preise für Erze hin. Hans Lienhard und Dr. Herbert Lienhard von Funk RMCE referierten zu den Risiken aus Betriebsunterbrechungen, die sich aus Supply-Chain-Abhängigkeiten ergeben. Wie historische Schadendaten für Managemententscheidungen genutzt werden können, erfuhren die Teilnehmer von Robert Ebel von der Hörbiger Holding AG.

Auf Initiative von Funk RMCE wurde der Arbeitskreis Risikomanagement in der Automobilzuliefer-Industrie im November 2005 in Nürnberg gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören 15 Unternehmen, u.a. Leoni AG, Lisa Dräxlmaier GmbH, Webasto AG, VOGT electronic AG und die Oechsler AG. Inzwischen zählt der Arbeitskreis mehr als 65 Mitgliedsunternehmen.

Funk RMCE (Risk Management Competence Center Europe) ist Spezialist für betriebswirtschaftlich orientierte Beratung für Risikomanagement. Seit über zehn Jahren berät die Gesellschaft Unternehmen aller Größen und Branchen beim methodischen Aufbau von Risikomanagementsystemen sowie bei der Optimierung vorhandener Systeme. Funk RMCE ist eine Tochtergesellschaft der Funk Gruppe, Deutschlands größtem eigenständigem Versicherungsmakler und Risk Consultant.

Weitere Informationen unter <http://www.rmce.de>

Veröffentlichung honorarfrei. Um Hinweis und Beleg wird gebeten.

Ansprechpartner Medien:

Verena Meessen

PR-Referentin

Tel.: 040/ 35 91 44 29

Fax: 040/ 35 91 45 50

v.meessen@funk-gruppe.de